

# Reglement über Gebühren und Abgaben vom 8.1.2001

---

## Inhalt

### 1. Allgemeine Bestimmungen

### 2. Tabellen

| <u>Tabelle</u> | <u>Bereich</u>                     |
|----------------|------------------------------------|
| A              | Gemeinderat, Gemeindepräsidium     |
| B              | Gemeindeverwaltung                 |
| C              | Bauwesen                           |
| D              | Öffentliche Sicherheit             |
| E              | Bildung                            |
| F              | Kultur, Freizeit                   |
| G              | Gesundheitswesen                   |
| H              | Verkehr, Strassenverkehr           |
| I              | Wasserversorgung                   |
| J              | Abwasserbeseitigung                |
| K              | Bestattungswesen, Abfallentsorgung |
| L              | Steuern, Finanzen                  |

# Reglement über Gebühren und Abgaben

vom 8.1.2001

---

Die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Oberbuchsiten

gestützt auf § 56 Buchstabe a des Gemeindegesetzes vom 16. Februar 1992,  
§ 47 Buchstabe a und § 59 Absatz 7 der Gemeindeordnung vom 4. Juli 1997  
und § 37 Absatz 4 des Gesetzes über den Rechtsschutz in Verwaltungssachen  
vom 15. November 1970

beschliesst:

## I. Allgemeine Bestimmungen

### § 1 Gebührenpflicht

<sup>1</sup>Für Dienstleistungen der Gemeinde werden Gebühren nach diesem Reglement erhoben. Vorbehalten bleiben die Gebührevorschriften der Spezialgesetzgebung und des kantonalen Rechts, insbesondere auch die Vorschriften der Gebührenfreiheit.

<sup>2</sup>Die Gebühren und Gebührenrahmen werden nach dem einzelnen Sachgebieten der Gemeinderechnung gegliedert in Tabellen zu diesem Reglement einzeln festgesetzt.

<sup>3</sup>Gebührenfrei sind die Verrichtungen für die Gemeinde.

### § 2 Mehrwertsteuer

Soweit Gebühren, Beiträge oder Preise der Mehrwertsteuer unterliegen, sind diese gesondert auszuweisen und zusätzlich zu den Ansätzen in diesem Reglement zu erheben.

### § 3 Auslagenersatz

<sup>1</sup>Auslagen für Expertenhonoreare, Entschädigungen für Gutachten, Vorabklärungen, Vorprüfungen und Berichte, Zeugengelder, Publikations- und Inseratekosten, Verpflegungs- und Reiseentschädigungen für Verrichtungen ausserhalb der Gemeinde, Porti, Telefongebühren und Zustellkosten sind zu ersetzen. Vorbehalten bleiben besondere Vorschriften, welche den Ersatz von Auslagen ausschliessen.

<sup>2</sup>Nicht als Auslagen gelten die Besoldungen der Beamten und Angestellten, die Tag- und die Sitzungsgelder, sowie die Verpflegungs- und Reiseentschädigungen bei Verrichtungen innerhalb der Gemeinde.

<sup>3</sup>Für Verrichtungen zugunsten der Gemeinde sind keine Auslagen zu verrechnen.

#### § 4 Gebührenrahmen

<sup>1</sup>Innerhalb eines Gebührenrahmens sind die Gebühren nach dem Zeit- und Arbeitsaufwand, nach der Bedeutung des Geschäftes, nach dem Interesse an der Verrichtung sowie nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Gebührenpflichtigen zu bemessen.

<sup>2</sup>Der Gemeinderat kann anordnen, dass für bestimmte Geschäfte in der Verwaltung

- a) die Gebühr nur nach dem Zeit- und Arbeitsaufwand bemessen wird;
- b) eine nach dem Zeit- und Arbeitsaufwand bemessene Grundgebühr erhoben und der Bedeutung des Geschäftes, dem Interesse an der Verrichtung sowie der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Gebührenpflichtigen durch Zuschläge oder Abzüge Rechnung getragen wird.

<sup>3</sup>In besonders umfangreichen und zeitraubenden Fällen und in Geschäften mit sehr hohem Streitwert kann die Gebühr bis zum Anderthalbfachen des Maximalsatzes erhöht werden.

#### § 5 Gebühr für nicht zustandegekommene Geschäfte

Kommt ein vorbereitetes Geschäft nicht zustande oder wird eine Bewilligung verweigert, so ist die Gebühr angemessen zu ermässigen; in der Regel wird der Zeit- und Arbeitsaufwand in Rechnung gestellt.

#### § 6 Vorschuss

<sup>1</sup>Für Tätigkeiten, die auf Begehren einer Partei vorzunehmen sind, kann ein Vorschuss für Gebühren und Auslagen verlangt werden.

<sup>2</sup>Wird innert Frist weder der Vorschuss geleistet noch die unentgeltliche Rechtspflege verlangt, besteht kein Anspruch auf die verlangte Tätigkeit. Diese Folge ist der Partei mit der Aufforderung zur Leistung schriftlich mitzuteilen. Vorbehalten bleiben die Vorschriften des Verwaltungsrechtspflegegesetzes und der Zivilprozessordnung.

#### § 7 Zuständigkeit und Verantwortlichkeit

Die mit der Sache betraute Behörde oder Amtsstelle ist verantwortlich für die Erhebung und Festsetzung der Gebühren und Auslagen sowie deren Festlegung innerhalb des Gebührenrahmens.

#### § 8 Inkasso

<sup>1</sup>Gebühren und Auslagenersatz werden erhoben durch:

- a) Barinkasso;
- b) Rechnungsstellung durch die Finanzverwaltung;
- c) Verrechnung mit geleistetem Vorschuss;
- d) direkte oder vorgezogene Entsorgungsgebühren

<sup>2</sup>Das Barinkasso darf nur mit Abgabe einer Quittung erfolgen.

<sup>3</sup>Die Rechnungsstellung erfolgt in Form einer Verfügung. Die Massenerhebung von Gebühren und Auslagenersatz kann ohne Unterschrift vorgenommen werden.

<sup>4</sup>Die gleichzeitige Erhebung verschiedener Gebühren erfolgt mittels detaillierter Abrechnung.

#### § 9 Verzugszinsen, Mahngebühren und Zwangsvollstreckung

<sup>1</sup>In Rechnung gestellt, nicht bezahlte Beträge werden zum Verzugszinssatz der Gemeindesteuern verzinnt, auch wenn die Rechnungsverfügung angefochten ist.

<sup>2</sup>Der Verzugszins wird vom Tage nach Ablauf der Zahlungsfrist bis zum Tage des Zahlungseinganges berechnet.

<sup>3</sup>Verzugszinsen von weniger als Fr. 20.- werden nicht erhoben.

<sup>4</sup>Geht die Zahlung innert 10 Tagen nach Ablauf der Zahlungsfrist nicht ein, erfolgt eine Mahnung mit eingeschriebener Post oder Zustellung gegen Empfangsbestätigung unter Ansetzung einer Zahlungsfrist von 10 Tagen. Für diese zweite Rechnungsstellung wird eine Mahngebühr von Fr. 20.- erhoben. Die Mahngebühr für jede weitere Rechnungsstellung beträgt zusätzliche Fr. 50.-. Bei Massensendungen kann auf das Einschreiben der 1. Mahnung verzichtet werden.

<sup>5</sup>Spätestens nach der dritten erfolglosen Mahnung wird die Betreuung eingeleitet.

<sup>6</sup>Rechtskräftige Verfügungen und Entscheide über die im vorliegenden Tabelle oder in anderen kommunalen Erlassen begründeten Gebühren und Forderungen auf Auslagenersatz sind vollstreckbaren gerichtlichen Urteilen gleichgestellt (Artikel 80 Absatz 2 Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs vom 11. April 1889<sup>7)8)</sup>.

#### § 10 Vergütungszins

<sup>1</sup>In Rechnung gestellte, zuviel bezahlte Beträge werden zum Vergütungszinssatz für Gemeindesteuern<sup>9)</sup> verzinst. Kostenvorschüsse werden nicht verzinst.

<sup>2</sup>Der Vergütungszins wird vom Tage des Zahlungseinganges bis zum Tage der Auszahlung berechnet.

<sup>3</sup>Vergütungszinsen von weniger als Fr. 20.– werden nicht ausgerichtet.

#### § 11 Fälligkeit, Zahlungsfrist, Verjährung

<sup>1</sup>Gebühren und Auslagenersatz werden mit der Zustellung der Rechnung fällig und sind innert 30 Tagen seit Eintritt der Fälligkeit zu bezahlen.

<sup>2</sup>Das Recht, eine Gebühr oder Auslagenersatz in Rechnung zu stellen, verjährt in 5 Jahren ab dem Zeitpunkt, in dem die Gemeinde alle zur Veranlagung notwendigen Informationen besitzt; vorbehalten bleiben die Bestimmungen im Reglement über Grundeigentümerbeiträge und -gebühren. Der Bezug von in Rechnung gestellten Gebühren oder Auslagenersatz verjährt nach 5 Jahren ab Fälligkeit

#### § 12 Haftung

Für Gebühren und Auslagenersatz haften alle an einem Geschäft beteiligten Parteien solidarisch, ausgenommen gegnerische Prozessparteien.

#### § 13 Zahlungserleichterungen

<sup>1</sup>Ist die Zahlung einer Gebühr oder des Auslagenersatzes innert der vorgeschriebenen Frist für den Gebührenpflichtigen oder die Gebührenpflichtige mit einer erheblichen Härte verbunden, kann die Finanzverwaltung Zahlungserleichterungen gewähren.

<sup>2</sup>Zahlungserleichterungen bestehen in der Stundung des ganzen geschuldeten Betrages oder in der Bewilligung von Teilzahlungen. Gebühren und Auslagenersatz können in der Regel höchstens 2 Jahre gestundet werden.

<sup>3</sup>Zahlungserleichterungen können von Bedingungen oder einer angemessenen Sicherheitsleistung abhängig gemacht werden. Als Sicherheiten gelten insbesondere marktgängige Wertschriften, Kapitallebensversicherung mit Rückkaufswert, Bankgarantien sowie Bürgschaften zweier nachweisbar zahlungsfähiger Solidarbürgen.

<sup>4</sup>Gewährte Zahlungserleichterungen werden widerrufen, wenn ihre Voraussetzungen wegfallen oder wenn Bedingungen, an die sie geknüpft sind, nicht erfüllt werden.

#### § 14 Erläss

<sup>1</sup>Ist der oder die Gebührenpflichtige durch besondere Verhältnisse wie Naturereignisse, Todesfall, Unglück, Krankheit, Arbeitslosigkeit, geschäftliche Rückschläge und dergleichen in seiner Zahlungsfähigkeit stark beeinträchtigt oder befindet er oder sie sich sonst in einer Lage, in der die Bezahlung einer Gebühr, eines Zinses oder eines Auslagenersatzes zur grossen Härte würde, kann der Gemeinderat die geschuldeten Beträge ganz oder teilweise erlassen.

<sup>2</sup>Bei Bagatellgebühren kann der Finanzverwalter oder die Finanzverwalterin über den Gebührenerlass entscheiden, sofern das Inkasso unverhältnismässig grossen Aufwand verursachen würde.

#### § 15 Verwendung der Gebühren

Die Gebühren gehen in die Gemeindekasse. Vorbehalten bleiben Bestimmungen über die Spezialfinanzierungen.

§ 16 Aufsicht

Der Gemeinderat sorgt für eine einheitliche Anwendung des Gebührenreglements. Er erlässt die nötigen Weisungen.

§ 17 Rechtsschutz

<sup>1</sup>Gegen verfügte Gebühren oder Auslagenersatz kann innert 10 Tagen seit Erhalt schriftlich und begründet Beschwerde beim Gemeinderat eingereicht werden.

<sup>2</sup>Gegen den Entscheid des Gemeinderates betreffend Gebühren kann innert 10 Tagen seit Erhalt Beschwerde beim Kantonalen Steuergericht eingereicht werden.

<sup>3</sup>Über Beschwerden betreffend Auslagenersatz entscheidet der Gemeinderat endgültig. Vorbehalten bleibt die Beschwerde an den Regierungsrat nach § 199 Gemeindegesetz.

§ 18 Anpassung der Gebührensätze

Die in diesem Reglement und in den Tabellen betragsmässig festgesetzten Gebühren und Gebührenrahmen basieren auf 100.6 Punkten des Landesindexes der Konsumentenpreise (Mai 2000 = 100 Punkte) und werden vom Gemeinderat periodisch der Teuerung angepasst. Die Gemeindeversammlung ist über die Anpassung an die Teuerung zu informieren.

§ 19 Inkrafttreten

<sup>1</sup>Dieses Reglement tritt mit Beschluss der Gemeindeversammlung in Kraft. Es ist auf alle hängigen und künftigen Geschäfte anzuwenden.

<sup>2</sup>Aufgehoben sind alle diesem Reglement widersprechenden Bestimmungen, insbesondere:

- a) § 4 Absatz 1, § 5, § 7, § 8, § 9 Absatz 1, § 10 Absatz 1, § 11, § 12 Absatz 1, § 13, § 14 Absätze 1, 4 und 5, § 15, § 17 und § 18 des Reglements über Grundeigentümerbeiträge und -gebühren vom 1. Juni 1993;
- b) Artikel 7 Ziffer 2 Buchstabe f, Artikel 12, Artikel 13 Absatz 2 des Reglements für die Abgabe elektrischer Energie;
- c) Artikel 48 Ziffer 1 des Reglements der Wasserversorgung von 1967;
- d) das Reglement über die TV- und Radio-Gemeinschaftsantennenanlage;
- e) § 9 des Reglements über Organisation und Durchführung der Feuerungskontrolle vom 30. Januar 1987;
- f) Artikel 15, Artikel 24, Artikel 25, Artikel 26, Artikel 27 des Bestattungs- und Friedhofreglements vom 24. Januar 1989.

EINWOHNERGEMEINDE OBERBUCHSITEN

Gemeindepräsident: Gemeindeschreiberin:

  
von Arx Alfons

  
Unold Beatrice

**Tabelle A**

zum Reglement über Gebühren und Abgaben vom 8.1.2001

Bereich: **Gemeinderat und Gemeindepräsidium**

|  |   | sFr.   |             |
|--|---|--------|-------------|
| <b>1. Verwaltungsgebühren</b>                          |   |        |             |
| a)   | Entscheidgebür bei Abweisung oder Nichteintreten auf eine Beschwerde  | 100.00 | - 3'000.00  |
| b)   | Zuschlag zur Entscheidgebür bei Mutwilligkeit oder offensichtlicher Unbegründetheit einer Beschwerde          | 100.00 | - 500.00    |
| c)   | Entscheidgebür bei Abweisung einer Einsprache wegen Mutwilligkeit oder offensichtlicher Unbegründetheit       | 100.00 | - 500.00    |
| d)   | Entscheidgebür bei polizeilicher Verfügung  | 100.00 | - 1'000.00  |
| e)   | Bewilligung von gastwirtschaftlichen Gelegenheitsanlässen (exkl. Externe Kosten und Gebühren)                 | 50.00  | - 3'000.00  |
| f)   | Genehmigungsgebür für gesteigerten Gemeingebrauch oder Sondernutzen (zusätzlich zur Nutzungsgebür)            | 100.00 | - 2'000.00  |
| g)   | Genehmigungsgebür für Gestaltungsplan   | 200.00 | - 10'000.00 |
| h)   | Genehmigungsgebür für Unterschreitung der Baulinie mit Revers   | 100.00 | - 800.00    |
| i)   | Genehmigungsgebür für die Einräumung von Dienstbarkeiten (zusätzlich zur Nutzungsgebür)                       | 100.00 | - 1'000.00  |
| <b>2. Gebühren für die Nutzung öffentlicher Sachen</b> |   |        |             |
| sFr.   |   |        |             |
| a)   | Nutzungsgebür für gesteigerten Gemeingebrauch (zusätzlich zur Genehmigungsgeb                                 | 100.00 | - 2'000.00  |
| b)   | Nutzungsgebür für Sondernutzen pro Jahr pauschal (zusätzlich zur Genehmigungsgebür), dazu zusätzlich jährlich | 100.00 | - 5'000.00  |
|  | - bei Rohrleitungen oder Kabel pro Meter nach Durchmesser oberirdisch   | 0.20   | - 1.00      |
|  | - bei Rohrleitungen oder Kabel pro Meter nach Durchmesser unterirdisch  | 0.10   | - 0.50      |
|  | Bei unbeschränkter Nutzungsdauer wird die Gebür für 50 Jahre erhoben.   |        |             |

**Bemerkungen**

- zu Ziffer 1. Buchstaben a und b: im Beschwerdeverfahren kann die Sicherstellung der Kosten verlangt werden (§ 38 Abs. 2 VRG)
- zu Ziffer 1. Buchstabe c: das Verwaltungsverfahren ist vor erster Instanz grundsätzlich unentgeltlich (§ 37 Abs. 1 VRG)

**Tabelle B**

zum Reglement über Gebühren und Abgaben vom 8.1.2001

Bereich: **Gemeindeverwaltung (Gemeindeschreiber/-in, Finanzverwalter/-in)**

|  | sFr.   |
|--|--------|
| <b>1. Verwaltungsgebühren</b>  |        |
| a) Beglaubigung oder Bescheinigung   | 20.00  |
| b) Protokollauszug pro Seite   | 10.00  |
| c)   | 10.00  |
| Nachschlag im Archiv, Abklärungen, Auskünfte, Vorlegen von Akten und Plänen, ausserhalb ordentlicher Planaufgaben sowie Verrichtungen ohne besondere Gebühr, für die erste Viertelstunde |        |
| - für jede weitere und angebrochene Viertelstunde  | 20.00  |
| d) einfache Adressauskunft   | 7.00   |
| e) Aufwand für Ausfertigung eines Passes   | Kanton |
| f) Aufwand für Ausfertigung einer Identitätskarte  | Kanton |
| g) Aufwand für Ausfertigung eines provisorischen Passes  | Kanton |
| h) Anmeldung als Daueraufenthalter/-in   | 20.00  |
| i) Anmeldung für Wochenaufenthalter/-in  | 50.00  |
| - für Studenten/Studentinnen, Schüler/-innen, Lehrlinge, Heiminsassen  | 25.00  |
| j) Verlängerung der Wochenaufenthaltsbewilligung pro Jahr  | 50.00  |
| k) zweite und weitere Aufforderungen aller Art, pro Mal  | 30.00  |
| l) Ausstellen Wohnsitzbescheinigung  | 20.00  |
| m) Ausstellen Heimatausweis  | 20.00  |
| n) Verlängerung der Gültigkeit des Heimatausweises   | 10.00  |
| o) Ausstellen Handlungsfähigkeitszeugnis   | 20.00  |
| p) Ausstellen provisorischer Aufenthaltsbewilligungen für Ausländer/-innen   | Kanton |
| q) Aufwand für Ausfertigung Ausländerausweis   | Kanton |
| r) Weiterleitung von Bewilligungssachen oder Ausweisen   | 20.00  |
| s) Bestätigung der Personalien (Lehrfahrausweis u.ä.)  | 10.00  |
| t) Löschung einer erledigten Betreuung   | 20.00  |
| <b>2. Gebühren für die Nutzung öffentlicher Sachen</b>   | sFr.   |
| a) Fotokopien und Ausdrücke ab Computer im Format A4 schwarz/weiss   | 0.50   |
| b) Fotokopien und Ausdrücke ab Computer im Format A4 farbig  | 1.00   |
| c) Fotokopien und Ausdrücke ab Computer im Format A3 schwarz/weiss   | 1.00   |
| d) Fotokopien und Ausdrücke ab Computer im Format A3 farbig  | 2.00   |

**Tabelle C**

zum Reglement über Gebühren und Abgaben vom 8.1.2001

Bereich: **Bauwesen (Baukommission)**

|   | sFr.              |
|---|-------------------|
| <b>1. Verwaltungsgebühren</b>   |                   |
| a) Abgabe kommunale Erlasse über das Bauwesen   | 20.00             |
| b) Abgabe Baugesuchsmappe im Doppel   | gratis            |
| c) Abgabe Garnitur Tankanlageformulare  | gratis            |
| d) Fotokopie aus gemeindeeigenem Plan im Format A4 schwarz/weiss  | 1.00              |
| e) Fotokopie aus gemeindeeigenem Plan im Format A4 farbig   | 2.00              |
| f) Fotokopie aus gemeindeeigenem Plan im Format A3 schwarz/weiss  | 2.00              |
| g) Fotokopie aus gemeindeeigenem Plan im Format A3 farbig   | 4.00              |
| h) Entscheidegebühr Baubewilligung für alle Bauten, in Promille der vollen Gebäudeversicherungsschätzung:   | 2.0 ‰             |
| - Mindestgebühr   | 100.00            |
| i) Entscheidegebühr Baubewilligung für kleinere Bauten (Dachflächenfenster, Mauer, Sitzplatz, Abstellplatz, Schwimmbad, freistehende Garage, usw.)                | 100.00            |
| j) Bewilligungsgebühr für Heizungen   | 50.00             |
| k) Entscheidegebühr Verlängerung der Baubewilligung   | 100.00 - 2'000.00 |
| l) Nachtragspläne prüfen und Nachkontrollen vornehmen, pro Stunde und Person  | 60.00             |
| m) Gebührensatz bei schriftlicher Vorprüfung von Baugesuchen  | $\frac{1}{5}$     |
| n) Gebührensatz bei Rückzug oder Abweisung des Gesuchs  | $\frac{1}{2}$     |
| o) Entscheidegebühr bei Abweisung einer Einsprache wegen Mutwilligkeit oder offensichtlicher Unbegründetheit  | 300.00            |
| <b>2. Gebühren für die Nutzung öffentlicher Sachen</b>  |                   |
| a) Nutzungsgebühr bei Inanspruchnahme öffentlichen Grundes im Zusammenhang mit der Erstellung oder Änderung von Bauten pro m <sup>2</sup> und angebrochener Monat | 10.00             |
| <b>3. Ersatzabgaben</b>   |                   |
| a) Befreiung von der Pflicht zur Erstellung eines oberirdischen Abstellplatzes  | 3'000.00          |
| b) Befreiung von der Pflicht zur Erstellung eines unterirdischen Abstellplatzes   | 6'000.00          |
| c) Befreiung von der Pflicht zur Erstellung eines Schutzraumes  | Kanton            |

**Bemerkung**

- zu Ziffer 1. Buchstabe o: das Verwaltungsverfahren ist vor erster Instanz grundsätzlich unentgeltlich (§ 37 Abs. 1 VRG)



**Tabelle D**

zum Reglement über Gebühren und Abgaben vom 8.1.2001

Bereich: **Öffentliche Sicherheit (Zivilstandsamt, Zivilschutz und Feuerwehr)**

| 1. Verbrauchsgebühren bzw. Verbrauchspreise                             | sFr. pro Stunde |
|---|-----------------|
| a) Personal   |                 |
| - Angehörige der Feuerwehr (AdF) gradunabhängig                         | 45.00           |
| b) Feuerwehr - Fahrzeuge und Anhänger (ohne Treibstoff und Bedienung)   |                 |
| - Autodrehleiter  | 250.00          |
| - Hubretter   | 250.00          |
| - Pionier - Rüstfahrzeug (RW 3 bis 18t)                                 | 250.00          |
| - Pionier - Rüstfahrzeug (RW 2 bis 14t)                                 | 200.00          |
| - Pionier - Rüstfahrzeug (RW 1 bis 10t)                                 | 150.00          |
| - Löschfahrzeug (TLF / ULF schwer > 14t)                                | 250.00          |
| - Löschfahrzeug (TLF mittel 7,5 bis 14t)                                | 200.00          |
| - Löschfahrzeug (LF / TLF leicht < 7,5t)                                | 150.00          |
| - Mannschafts - Transportfahrzeug                                       | 100.00          |
| - Materialfahrzeug (Mehrzweckfahrzeug)                                  | 150.00          |
| - Schlauchauslegefahrzeug   | 150.00          |
| - Atemschutzfahrzeug 4,5t   | 150.00          |
| - Atemschutzfahrzeug 3,5t   | 100.00          |
| - Vorausfahrzeug  | 150.00          |
| - Dienstfahrzeug  | 50.00           |
| - Einsatzleitfahrzeug   | 150.00          |
| - Einsatzleitfahrzeug Kanton  | 250.00          |
| - Mobiler Grossventilator   | 250.00          |
| - Anhänger (ZS-Anhänger oder ähnlich)                                   | 40.00           |
| c) Schadendienst - Fahrzeuge und Geräte (ohne Treibstoff und Bedienung) |                 |
| - Chemiewehrfahrzeug  | 200.00          |
| - Oelwehrfahrzeug   | 150.00          |
| - Mobiler Oelabscheider   | 100.00          |
| d) Geräte (ohne Betriebsstoff und Bedienung und ohne Fahrzeug)          |                 |
| - Anhängeleiter (ohne Zugfahrzeug)                                      | 100.00          |
| - Schiebe- und Anstellleiter  | 15.00           |
| - Löschpumpe  | 150.00          |
| - Motorspritze Typ 3  | 100.00          |
| - Motorspritze Typ 2  | 50.00           |
| - Elektrische Tauchpumpe  | 15.00           |
| - Schmutzwasserpumpe (ELRO)   | 50.00           |
| - Wassersauger  | 20.00           |
| - Kleinlöschgeräte (Handfeuerlöscher, ohne Montage, pro Anlass)         | 25.00           |
| - AS-Gerät (ohne Flaschenfüllung)                                       | 25.00           |
| - Hebekissen  | 80.00           |
| - Hochleistungslüfter   | 70.00           |
| - Hydr. Rettungsgeräte (Schere, Spreizer, Ramzylinder, etc.)            | 100.00          |
| - Motorsäge, Trennjäger   | 30.00           |
| - Rettungssäge  | 50.00           |
| - Notstromgruppe  | 70.00           |
| - Nebelgerät (ohne Flüssigkeit)   | 20.00           |
| - Rettungspuppen  | 20.00           |
| - Scheinwerfer mit Stativ   | 15.00           |
| - Schnelleinsatzzelt  | 200.00          |
| - Wärmebildkamera   | 100.00          |
| - Heuwehrgerät  | 30.00           |
| - Rollgliss   | 50.00           |

|    |   |                          |
|----|---|--------------------------|
| e) | Schlauchmaterial (Ansatz pro Meter)   |                          |
|    | - Schlauchmaterial 40 mm  | 0.50                     |
|    | - Schlauchmaterial 55 mm  | 0.70                     |
|    | - Schlauchmaterial 75 mm  | 1.00                     |
|    | - Schlauchmaterial 110 mm   | 1.50                     |
|    | - Schlauchpflege und Reparaturen (nach Aufwand)   | 45.00                    |
| f) | Abfüllen von Atemschutzflaschen (pro Flasche)   |                          |
|    | - Flaschen 2 Liter x 200 bar  | 4.00                     |
|    | - Flaschen 4 Liter x 200 bar  | 5.00                     |
|    | - Flaschen 4 Liter x 300 bar  | 7.00                     |
|    | - Flaschen 6 Liter x 300 bar  | 9.00                     |
|    | - Flaschen 10 Liter x 200 bar (Tauchflaschen)   | 15.00                    |
| g) | Löschmittel   |                          |
|    | - Schaumexktrakt MOUSSOL APS 3/3 pro kg (Stamer)  | 8.50                     |
|    | - Löschpulver pro kg  | 7.50                     |
| h) | Oelbindemittel (gemäss AfU)   |                          |
|    | - Oelbindemittel für Landeinsatz (pro Sack)   | 24.00                    |
|    | - Oelbindemittel für Wassereinsatz (pro Sack)   | 60.00                    |
|    | - Säure-, Laugenbinder (pro Sack)   | 35.00                    |
|    | - Powersorb P 110 (pro Tuch)  | 1.50                     |
|    | - Saugsperr P 200 (pro Schlauch)  | 20.00                    |
|    | - Sorb ARA (pro Schlauch)   | 175.00                   |
| i) | Treib-/Betriebsstoffe   |                          |
|    | - Benzin / Diesel / Super   | Tagespreis               |
|    | - Hexan Brandflüssigkeit  | Tagespreis               |
|    | - Nebelflüssigkeit (Rauchflüssigkeit)   | Tagespreis               |
| j) | Verpflegungskosten  |                          |
|    | - Gem. Feuerwehrreglement, pro Hauptmahlzeit inkl. Getränk max.   | 25.00                    |
| k) | Automatische Brandmeldeanlagen  |                          |
|    | - Anschlussgebühr / Betriebsgebühr pro Jahr   | 250.00                   |
|    | - Fehlalarme: ab dem 3. Fehlalarm ab Inbetriebnahme   | 400.00                   |
|    | (Muss die Feuerwehr wiederholt infolge Fehlalarmen ausrücken, so kann die Feuerwehr nach Rücksprache mit der Gebäudeversicherung diese Verrechnungspauschale nach oben korrigieren oder die Einsatzkosten nach Aufwand verrechnen.) |                          |
| l) | <u>Einsatz Verkehrsdienst Feuerwehr</u> (gem. Verordnung über die Entschädigung von Einsätzen der Feuerwehr für Vereine und Dritte genehmigt durch GR am 1.9.2014)  |                          |
|    | - Gemeinnützige Anlässe Dorfvereine   | gratis                   |
|    | - Gewinnorientierte Anlässe Dorfvereine   | 21.00                    |
|    | - Private, Gewerbe u. auswärtige Organisationen   | 45.00                    |
|    | - Grossanlass   | Entscheid<br>Gemeinderat |

Bemerkung

Bei Elementarschäden nach Gebäudeversicherungsgesetz werden keine Gebühren erhoben.

## 2. Ersatzabgaben

sFr.

|    |   |        |
|----|---|--------|
| a) | Feuerwehrrpflichtersatzabgabe in Prozent der einfachen Staatssteuer pro Jahr  | 8%     |
|    | - Mindestabgabe   | 40.00  |
|    | - Maximalabgabe   | 800.00 |
| b) | Befreiung von Pflicht zur Erstellung eines Schutzraumplatzes: siehe Tabelle C |        |

Bemerkung

Die Gebühren im Bereich Zivilstandswesen richten sich nach Bundesrecht und kantonalem Recht.

**Tabelle E**

zum Reglement über Gebühren und Abgaben vom 8.1.2001

Bereich: **Bildung**

|   | sFr.   |
|---|--------|
| 1. Gebühren für die Nutzung öffentlicher Sachen                               |        |
| a) Benutzung Turnhalle Oberdorf durch Dorfvereine und Einwohner               |        |
| - für Anlässe mit gemeinnützigem Charakter                                    | gratis |
| - Grundpauschale für Anlässe ohne gemeinnützigem Charakter                    | 50.00  |
| - zusätzlich pro halber Tag   | 40.00  |
| - zusätzlich pro Abend  | 60.00  |
| b) Benutzung Turnhalle Oberdorf durch Auswärtige                              |        |
| - für Anlässe mit gemeinnützigem Charakter                                    | 20.00  |
| - Grundpauschale für Anlässe ohne gemeinnützigem Charakter                    | 50.00  |
| - zusätzlich pro halber Tag   | 80.00  |
| - zusätzlich pro Abend  | 120.00 |
| c) Benutzung Aussenanlagen Schulhaus Oberdorf durch Dorfvereine und Einwohner | gratis |
| d) Benutzung Aussenanlagen Schulhaus Oberdorf durch Auswärtige                | 50.00  |
| e) Benutzung Turnhalle/Bühne Steinmatt durch Dorfvereine und Einwohner        |        |
| - für Anlässe mit gemeinnützigem Charakter                                    | gratis |
| - Grundpauschale für Anlässe ohne gemeinnützigem Charakter                    | 50.00  |
| - zusätzlich pro halber Tag   | 100.00 |
| - zusätzlich pro Abend  | 150.00 |
| f) Benutzung Turnhalle/Bühne Steinmatt durch Auswärtige                       |        |
| - für Anlässe mit gemeinnützigem Charakter                                    | 50.00  |
| - Grundpauschale für Anlässe ohne gemeinnützigem Charakter                    | 50.00  |
| - zusätzlich pro halber Tag   | 300.00 |
| - zusätzlich pro Abend  | 450.00 |
| g) Benutzung Foyer Steinmatt durch Dorfvereine und Einwohner                  |        |
| - für Anlässe mit gemeinnützigem Charakter                                    | gratis |
| - Grundpauschale für Anlässe ohne gemeinnützigem Charakter                    | 50.00  |
| - zusätzlich pro halber Tag   | 50.00  |
| - zusätzlich pro Abend  | 100.00 |
| h) Benutzung Foyer Steinmatt durch Auswärtige                                 |        |
| - für Anlässe mit gemeinnützigem Charakter                                    | 50.00  |
| - Grundpauschale für Anlässe ohne gemeinnützigem Charakter                    | 50.00  |
| - zusätzlich pro halber Tag   | 100.00 |
| - zusätzlich pro Abend  | 200.00 |
| i) Benutzung Küche Steinmatt pro Tag  |        |
| - durch Dorfvereine und Einwohner   | 50.00  |
| - durch Auswärtige  | 150.00 |
| j) Benutzung Aussenanlage Steinmatt durch Dorfvereine und Einwohner           | gratis |
| k) Benutzung Aussenanlage Steinmatt durch Auswärtige                          | 50.00  |
| l) Benutzung Garderobe/Duschanlage Steinmatt durch Dorfvereine und Einwohner  | gratis |
| m) Benutzung Garderobe/Duschanlage Steinmatt durch Auswärtige                 | 50.00  |
| n) Zeitaufwand Abwart/-in pro Stunde werktags                                 | 26.00  |
| o) Zeitaufwand Abwart/-in pro Stunde samstags                                 | 32.50  |
| p) Zeitaufwand Abwart/-in pro Stunde sonntags                                 | 39.00  |
| q) Zeitaufwand Hilfskraft pro Stunde werktags                                 | 26.00  |
| r) Zeitaufwand Hilfskraft pro Stunde samstags                                 | 32.50  |
| s) Zeitaufwand Hilfskraft pro Stunde sonntags                                 | 39.00  |
| t) Leihe Mobiliar   |        |
| - für externe Anlässe mit gemeinnützigem Charakter                            | gratis |
| - für externe Anlässe in kleinerem Umfang                                     | 30.00  |
| - für externe Anlässe in grösserem Umfang                                     | 50.00  |
| - für externe Anlässe in ausserordentlich grossem Umfang                      | 100.00 |
| u) Annulation nach erfolgter Zusage   | 100.00 |

**Tabelle F**

zum Reglement über Gebühren und Abgaben vom 8.1.2001

Bereich: **Kultur und Freizeit**

| 1. Gebühren für die Nutzung öffentlicher Sachen |   | sFr.     |             |
|---|---|----------|-------------|
| a)  | Miete pro Fahne für Beflaggung  |          | 5.00        |
|   | - zusätzlich pro Stunde Zeitaufwand für Montage (Hilfskraft mit Fahrzeug) |          | 100.00      |
| b)  | Betriebsgebühr für Nachtlokale als Entschädigung für ideelle Immissionen  | 5'000.00 | - 20'000.00 |

**Tabelle G**

zum Reglement über Gebühren und Abgaben vom 8.1.2001

Bereich: **Gesundheitswesen (Gemeindeverwaltung)**

---

1. Verwaltungsgebühren

sFr.

---

---

**Tabelle H**

zum Reglement über Gebühren und Abgaben vom 8.1.2001

Bereich: **Verkehr - Strassenverkehr (Gemeinderat, Werkkommission)**

|  |  | sFr.   |        |
|--|--|--------|--------|
| <b>1. Verwaltungsgebühren</b>                          |  |        |        |
| a)   | Entscheidgebühr Strassenaufbruchgesuch   | 300.00 | 500.00 |
| <b>2. Gebühren für die Nutzung öffentlicher Sachen</b> |  |        |        |
| a)   | Nutzungsgebühr für Dauerparkieren pro Personenwagen und Monat  |        | 30.00  |
|  | - für Wochenaufenthalter/-innen  |        | 40.00  |
| b)   | Nutzungsgebühr für Dauerparkieren pro Lastwagen und Monat  |        | 150.00 |
|  | - für Wochenaufenthalter/-innen  |        | 300.00 |
| <b>3. Verbrauchsgebühren bzw. Verbrauchspreise</b>     |  |        |        |
| a)   | Parkplatzmiete Jurastrasse pro Monat   |        | 30.00  |
| b)   | Parkplatzmiete Gemeindehaus pro Monat  |        | 30.00  |
| <b>4. Grundeigentümerbeiträge für Verkehrsanlagen</b>  |  |        |        |
| a)   | Beitragssatz für Erschliessungsstrassen und Fusswege   |        |        |
|  | - in der Industriezone   |        | 100%   |
|  | - in der Gewerbezone   |        | 90%    |
|  | - in den übrigen Zonen   |        | 80%    |
| b)   | Beitragssatz für Sammelstrassen  |        |        |
|  | - in der Industriezone   |        | 100%   |
|  | - in der Gewerbezone   |        | 80%    |
|  | - in den übrigen Zonen   |        | 60%    |
| c)   | Beitragssatz für Hauptverkehrsstrassen   |        |        |
|  | - in der Industriezone   |        | 100%   |
|  | - in der Gewerbezone   |        | 80%    |
|  | - in den übrigen Zonen   |        | 60%    |
| d)   | Beitragssätze für Neu- und Umbauten der zwischen 1966 und 1980 nach dem Reglement vom 23. Dezember 1966 ausgebauten Strassen (Poststrasse 1966, Bahnhofstrasse 1978, Föhrenweg 1978, Mühlemattstrasse 1978, oberer Bifang 1978, unterer Bifang 1978, Jurastrasse 1980) in Prozent der vollen Gebäudeversicherungsschätzung |        |        |
|  | - für Stassenneubauten   |        | 1.50%  |
|  | - für den Ausbau bestehender Strassen  |        | 0.75%  |
|  | - für Trottoir auf Grundstückseite   |        | 0.70%  |
|  | - für Trottoir auf Gegenseite  |        | 0.30%  |

**Bemerkungen**

Basiserschliessungen sind auch beitragspflichtig. So werden 80% der massgebenden Kosten der Dünnerbrücke Industriestrasse und der Bahnunterführung Steinacker als Bestandteil der Zufahrt zur A1 auf alle hinterliegenden Grundstücke der Industriezone abgewälzt, wobei die Grundstücke südlich der Dünner nur mit der Hälfte der Fläche miteinbezogen werden. Und der Gemeindeanteil der Kosten für das Gesamtverkehrsprojekt Raum Egerkingen von sFr. 2.60 pro m<sup>2</sup> werden zu 80% auf die Grundeigentümer der Industrie- und Gewerbezone nördlich der Dünner und westlich der Schälismühle im Einzugsgebiet der Industriestrasse abgewälzt. Die Fälligkeit der Beiträge richtet sich nach kantonalem Recht (§20 KGV).

**Tabelle I**

zum Reglement über Gebühren und Abgaben vom 8.1.2001

Bereich: **Umwelt und Raumordnung - Spezialfinanzierung Wasserversorgung (Werkkommission)**

|   | sFr.   |
|---|--------|
| <hr/> <hr/>   |        |
| 1. Gebühren für die Nutzung öffentlicher Sachen   | sFr.   |
| <hr/> <hr/>   |        |
| a) Benützungsgebühr Hydrant pro Inanspruchnahme (zusätzlich zum Wasserpreis)  | 20.00  |
| b) Zählermiete pro Jahr   | 24.00  |
| <hr/> <hr/>   |        |
| 2. Verbrauchsgebühren bzw. Verbrauchspreise   | sFr.   |
| <hr/> <hr/>   |        |
| a) Wasserpreis pro m <sup>3</sup>   | 1.90   |
| b) Grundtaxe Wasserversorgung pro Jahr  |        |
| - in der Industriezone (pro Industriebetrieb)   | 120.00 |
| - in den übrigen Zonen (pro Wohnungseinheit/pro Gewerbebetrieb)   | 60.00  |
| <hr/> <hr/>   |        |
| 3. Grundeigentümerbeiträge für Anlagen der Wasserversorgung   | sFr.   |
| <hr/> <hr/>   |        |
| a) Beitragssatz für Anlagen der Wasserversorgung in Prozent der massgebenden Kosten einer Normalwasserleitung nach 49 KGV |        |
| - in der Industriezone  | 100%   |
| - in den übrigen Zonen  | 70%    |
| b) Anschlussgebühr für Anlagen der Wasserversorgung in Prozent der Gebäudeversicherungsschätzung                          |        |
| - in der Industriezone für Schätzungsanteile bis sFr. 2 Mio.  | 1.50%  |
| - in der Industriezone für Schätzungsanteile über sFr. 2 Mio.   | 0.75%  |
| - in den übrigen Zonen  | 1.50%  |

**Bemerkungen**

- Eine Erhöhung der Gebäudeversicherungsschätzung infolge Um- oder Anbau von weniger als 5% wird nicht separat in Rechnung gestellt.
- Mindestens 70% der voraussichtlichen Anschlussgebühr wird nach Inanspruchnahme der Erschliessungsanlage erhoben. Die Schlussrechnung erfolgt nach Vorliegen der definitiven Gebäudeschätzung.
- zu Ziffer 2. Buchstabe b: beim Einbau einer Sprinkleranlage wird die doppelte Grundgebühr erhoben

**Tabelle J**

zum Reglement über Gebühren und Abgaben vom 8.1.2001

Bereich: **Umwelt, Raumordnung - Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung (Werkkommission)**

|  | sFr.   |
|--|--------|
| 1. Verbrauchsgebühren bzw. Verbrauchspreise  |        |
| a) Klärg Gebühr pro m <sup>3</sup>   | 1.60   |
| b) Grundtaxe Abwasserbeseitigung pro Jahr  |        |
| - in der Industriezone (pro Industriebetrieb)  | 200.00 |
| - in den übrigen Zonen (pro Wohnungseinheit/pro Gewerbebetrieb)  | 100.00 |
| 2. Grundeigentümerbeiträge für Anlagen der Abwasserbeseitigung   | sFr.   |
| a) Beitragssatz für Anlagen der Abwasserbeseitigung in Prozent der massgebenden Kosten einer Normalabwasserleitung nach § 45 KGV |        |
| - in der Industriezone   | 100%   |
| - in den übrigen Zonen   | 70%    |
| b) Anschlussgebühr für Anlagen der Abwasserbeseitigung in Prozent der Gebäudeversicherungsschätzung                              |        |
| - Kanalbeitrag in der Industriezone für Schätzungsanteile bis sFr. 2 Mio.  | 1.00%  |
| - Kanalbeitrag in der Industriezone für Schätzungsanteile über sFr. 2 Mio.   | 0.50%  |
| - Kanalbeitrag in den übrigen Zonen  | 1.00%  |
| - zusätzlich Klärbeitrag in allen Zonen  | 1.00%  |

**Bemerkungen**

- Eine Erhöhung der Gebäudeversicherungsschätzung infolge Um- oder Anbau von weniger als 5% wird nicht separat in Rechnung gestellt.
- Mindestens 70% der voraussichtlichen Anschlussgebühr wird nach Inanspruchnahme der Erschliessungsanlage erhoben. Die Schlussrechnung erfolgt nach Vorliegen der definitiven Gebäudeschätzung.



**Tabelle K**

zum Reglement über Gebühren und Abgaben vom 8.1.2001

Bereich: **Umwelt und Raumordnung (Bestattungswesen / Abfallentsorgung)**

| 1. Gebühren für die Nutzung öffentlicher Sachen |   | sFr.     |
|---|---|----------|
| a)  | Bestattung einer einheimischen Person   |          |
|   | - Erdgrab und Urnennische (ohne Beschriftung)   | 500.00   |
|   | - Urnenerdgrab oder Kind in Erdgrab   | 300.00   |
|   | - Urne in bestehendes Erdgrab, Urnenerdgrab oder Familiengrab   | 150.00   |
|   | - Gemeinschaftsgrab (ohne Beschriftung)   | 300.00   |
| b)  | Bestattung einer auswärtigen Person zusätzlich zu den Bestattungskosten   | 1'000.00 |
|   | - Erdgrab und Urnennische (ohne Beschriftung)   | 600.00   |
|   | - Urnenerdgrab oder Kind in Erdgrab   | 300.00   |
|   | - Urne in bestehendes Erdgrab, Urnenerdgrab oder Familiengrab   | 600.00   |
|   | - Gemeinschaftsgrab (ohne Beschriftung)   |          |
| 2. Verbrauchsgebühren bzw. Verbrauchspreise     |   | sFr.     |
| a)  | Abfallbeseitigung Kehrriechtsack  |          |
|   | - 35 Liter Inhalt   | 1.80     |
|   | - 60 Liter Inhalt   | 3.60     |
|   | - 110 Liter Inhalt  | 5.40     |
| b)  | Abfallbeseitigung Container   |          |
|   | - bis 120 Liter Inhalt  | 7.00     |
|   | - bis 240 Liter Inhalt  | 14.00    |
|   | - bis 800 Liter Inhalt  | 42.00    |
| c)  | Sperrgut in der wöchentlichen Abfuhr  |          |
|   | - bis 1 Meter Länge und 15 kg   | 5.40     |
|   | - bis 1 Meter Länge und 30 kg   | 9.00     |
| d)  | Siedlungsabfälle jeglicher Art Entsorgung durch Rysor AG, Recyclingcenter, Oberbuchsitzen (gem. jeweiligen Tarifen - einsehbar unter <a href="http://www.rysor.ch">www.rysor.ch</a> ) |          |
| e)  | Grüngutvignette 800 l   | 600.00   |
|   | Grüngutvignette 240 l   | 160.00   |

**Tabelle L**

zum Reglement über Gebühren und Abgaben vom 8.1.2001

Bereich: Steuer- und Finanzwesen (**Gemeindeversammlung, Gemeinderat**)

| 1. Verwaltungsgebühren                    | sFr.   |
|---|--------|
| a) Auszug aus dem Steuerregister          | 20.00  |
| b) Gebühr für die Kontrollmarke für Hunde | Kanton |

**pro memoria**

Zur Zeit gelten folgende Steuersätze, die alljährlich von der Gemeindeversammlung mit der Beratung und Beschlussfassung des Voranschlages für das nächste Jahr festgelegt werden:

|   |        |
|---|--------|
| - Gemeindesteuer für natürliche Personen: von der einfachen Staatssteuer  | 107%   |
| - Gemeindesteuer für juristische Personen: von der einfachen Staatssteuer | 107%   |
| - Hundesteuer   | 100.00 |